

Bilanz v. 31./12. 1906 betrug die Unterbilanz M. 5 823 467, wobei die Schäden in San Francisco mit 50% angenommen waren. Demgemäss ist damals die Schaden-Res. mit M. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mill. zurückgestellt. Inzwischen hat 1907 die Verwaltung einen Vergleich mit etwa 98% der Versicherten in San Francisco zu 57% abgeschlossen. Unter Berücksichtigung der Organisations-Entschädigung von Seiten der Nord-Deutschen Versich.-Ges. (s. oben) stellte sich der Verlust per 30./6. 1907 auf M. 4 722 019, per 30./6. 1908 auf M. 3 887 792. 1909 erhöhte sich der Verlust besonders durch Verkauf des Hauses Gerhofstr. 3 auf M. 3 912 097. Ab 24./10. 1908 gelangten pro Aktie M. 500, ab 4./10. 1909 weitere M. 400 pro Aktie zur Rückzahlung. Die Abwicklung mit den Valparaiso-Versicherten ist zum grössten Teil erledigt. Zwei in San Francisco nachträglich angestrengte Prozesse sind noch unerledigt.

**Kapital:** M. 7 500 000 in 1000 Nam.-Aktien (Nr. 1—1000) à M. 7500 ursp. mit 20% = M. 1500, zus. M. 1 500 000 Einzahlung; bis 30. Juni 1909 sind zus. M. 5 095 856 eingezahlt.

**Geschäftsjahr:** Urspr. Kalenderjahr, jetzt 1. Juli bis 30. Juni. **Gen.-Vers.:** Sept.-Nov.

**Stimmrecht:** 1—3 Aktien = 1 St. etc., von 3 zu 3 Aktien = 1 St. mehr.

**Liquidationsbilanz am 30. Juni 1909:** Aktiva: Noch nicht eingez. A.-K. 2 404 144, Bankguth. 5692, do. bei and. Versich.-Ges. 34 108, Zs. 9419, Kassa 30, Wertp. 1 347 647, Grundbesitz 260 000, Verlust 3 912 097. — Passiva: A.-K. 7 500 000, Überträge auf 1909/10: für noch nicht bezahlte Schäden 211 885, do. für schweb. Angelegenheiten 25 000, Guth. anderer Versich.-Ges. 41 149, Guth. der Agenten etc. 3480, Beamten-Pens.- und Unterst.-F. 188 862, Kredit. 2762. Sa. M. 7 973 141.

**Dividenden 1888—1907:** 10, 20, 20, 20, 9, 12, 20, 12, 20, 20, 20, 10, 0, 0, 0, 5, 5, 6, 0, 0%.

Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

**Liquidatoren:** Dir. Jul. Baesecke, Dr. G. Krichauff.

**Aufsichtsrat:** Vors. Oscar Ruperti, Stellv. E. Sternberg, Dr. jur. Albert Wolffson.

## Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft

in Hamburg 11, Alterwall 12.

**Gegründet:** 1857. Statutänd. 22./6. 1900, 31./5. 1906, 23./1. 1907 u. 15./4. 1909.

**Zweck:** Gewährung von Versich. gegen See-, Fluss-, Revier-, Hafen- und Landtransport-gefahr, sowie gegen Feuer, Einbruchdiebstahl u. Wasserleitungsschäden in Hamburg u. an anderen Plätzen. Eine Ausdehnung des Geschäfts auf andere Versicherungsweige, sowie die Beteiligung an anderen Versich.-Unternehmungen bleibt der Bestimmung des A.-R. vorbehalten. 1908 Erwerb der Majorität der Aktien der Feuer-Assekuranz-Comp. von 1877. Versicherungsstand Ende 1908: Feuer M. 3 751 365 963, Einbruchdiebstahl M. 167 496 263, Wasserleitungsschäden M. 366 904 800.

**Kapital:** M. 12 500 000 in 1000 Nam.-Aktien (500 Lit. A, 200 Lit. B, 300 Lit. C) à Banco M. 3000 bzw. M. D. R.-W. 4500, u. 665 Aktien Lit. D à M. 4500 u. 1 Aktie Lit. E à M. 7500, 1109 Aktien F à M. 2250, 1 Aktie G zu M. 4750, 1110 Aktien H à M. 2250, 1 Aktie J à M. 2500, eingezahlt mit 25%, zus. M. D. R.-W. 3 125 000, Rest gedeckt durch Oblig. Bis 1895 waren nur 700 Aktien (500 Lit. A, 200 Lit. B) mit 20% Einzahl. ausgegeben, weitere 5% wurden bis 1./7. 1895 eingefordert. Die G.-V. v. 25./5. 1895 beschloss Begebung von 300 Aktien Lit. C mit Div.-Recht ab 1./7. 1895. Weitere Erhöh. beschloss die G.-V. v. 31./5. 1906 auf M. 10 000 000, von denen M. 4 500 000 ausgegeben sind und zunächst weitere M. 3 000 000 in 665 Aktien Lit. D à M. 4500 u. 1 Aktie Lit. E à M. 7500 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1906, begeben vom 1.—18./6. 1906 zu M. 1550 für 25% Einschuss (Agio also M. 425) bzw. M. 2601<sup>2</sup>/<sub>3</sub> (Agio also 706<sup>2</sup>/<sub>3</sub>). Der G.-V.-B. v. 31./5. 1906 wegen Begebung weiterer M. 2 500 000 Aktien wurde aufgehoben, vielmehr beschloss die a.o. G.-V. v. 23./1. 1907 Erhöhung des A.-K. um M. 2 500 000 (auf M. 10 000 000) in 1109 Aktien F à M. 2250 u. 1 Aktie G zu M. 4750 mit 25% Einzahl., div.-ber. ab 1./1. 1907. Von diesen Aktien v. 1907 dienten M. 2 250 000 zur Übernahme der Hanseatischen Feuerversich.-Ges. in Hamburg A.-K. M. 3 000 000 mit 20% Einzahl. Auf 1 Aktie der letzteren Ges. à M. 3000 mit 20% Einzahl. entfiel 1 Aktie der Nord-Deutschen Vers.-Ges. à M. 2250 mit 25% Einzahl. Die restl. M. 250 000 neuen Aktien wurden v. einem Konsort. zu 133<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% für den geforderten Einschuss von M. 562.50 übernommen. Übertragung der Aktien ist nur mit Genehmigung des A.-R. zulässig, der dieselbe ohne Angabe von Gründen verweigern kann. Beim Konkurs eines Aktionärs muss in 14 Tagen, im Falle des Todes binnen 6 Monaten eine dem A.-R. genehme Person als Nachfolger vorgeschlagen werden. Bei Neu-Em. haben die jeweiligen Aktionäre Bezugsrecht al pari. Die a.o. G.-V. v. 15./4. 1909 beschloss mit Rücksicht auf die Ausdehnung des Geschäfts die Erhöhung des A.-K. um M. 2 500 000 (also auf M. 12 500 000). Diese neuen Aktien wurden ausgegeben zu M. 700 gegenüber dem Nennwerte von M. 562.50 als 25% Einzahl. auf die Aktien Lit. H u. v. von M. 777.78 gegenüber dem Nennwerte von M. 625 als 25% Einzahl. auf die Aktie Lit. J.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr.

**Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

**Stimmrecht:** Jede Aktie F, H u. J = 1 St.; jede Aktie A—D, E u. G = 2 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% vom Kap.-R.-F. bis zur Höhe des eingezahlten A.-K., vertragsm. Tant. an Dir., sodann 4% Div. vom verbleibenden Betrage weitere 20% zum Kapital-R.-F., vom Rest 10% Tant. an A.-R. und 5% an Beamtenunterst.-F., bis derselbe M. 150 000 enthält, Überrest Super-Div. Der Kapital-R.-F. ist besonders zu verwalten.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Forder. an Aktionäre für noch nicht eingez. A.-K. 9 375 000, Rückstände der Versicherten 1 917 656, Ausstände bei Agenten 1 735 910, Guth.